

# Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
IV/40-2

Verantwortliche/r:  
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:  
**40/284/2026**

## Umschichtung von Verpflichtungsermächtigungen für die IP-Nr. 211J.351, Michael-Poeschke-Grundschule, Einrichtung Ganztagsbetreuung (Mensakücheneinrichtung im Erweiterungsbau für den kooperativen Ganztag)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	17.06.2026	Ö	Gutachten	
Stadtrat	25.06.2026	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 51

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt.

08.06.2026. gez. Beugel  
Unterschrift Referat II

## I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende Umschichtung von Verpflichtungsermächtigungen:

IP-Nr. 211J.351 Michael-Poeschke-GS, Einrichtung Ganztagsbetreuung	Kostenstelle 400090 Allgemeine Kostenstelle Amt 40	Produkt 21000010 Allgemeine Schulverwaltung	<b>738.000 € für</b> Sachkonto 082102 Zugänge Betriebsausstattung
---	--	--	---

Die Verpflichtungsermächtigung soll im Haushaltsjahr 2026 für das Haushaltsjahr 2027 bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt durch Nichtinanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen:

IP-Nr. 365C.353V Hort Michael-Poeschke-Schule, Einrichtung	Kostenstelle 510090 Allgemeine Kostenstelle Amt 51	in Höhe von Produkt 36510010 Leistungen für alle KiTas	<b>738.000 € bei</b> Sachkonto 082102 Zugänge Betriebsausstattung
---	--	--	---

Die Verpflichtungsermächtigung ist im Haushaltsjahr 2026 bei der IP-Nr. 365C.353 für das Haushaltsjahr 2027 beschlossen (veranschlagter Betrag 800.000 €).

Aufgrund der haushaltslosen Zeit bedarf die Inanspruchnahme der umgeschichteten VE einer Kreditermächtigung der Regierung von Mittelfranken.

## II. Begründung

## 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	0 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	0 €
Gesamt-Ausgabebedarf (beantragte VE-Umschichtung)	<b>738.000 €</b>

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig im Haushaltsjahr 2026

### Nachrichtlich:

- Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €  
 Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.
- Verfügbare Mittel im Deckungskreis €  
 Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

## 2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung sowie ausreichender Raumkapazitäten im Grundschulsprengel „Michael-Poeschke-Schule“ ab dem Schuljahr 2027/2028 wird aktuell ein Erweiterungsbau u. a. mit Räumen für den Hort, für die Ganztagsbetreuung und eine Mensa mit Zubereitungs-küche errichtet.

## 3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Fertigstellung dieses Projekts ist notwendig, um den Stadtratsbeschluss vom 29.06.2023 (Vorlagen-Nr. 510/097/2023/1) zur Umsetzung der Meilensteine des Modellvorhabens Kooperative Ganztagesbildung (KoGa) planmäßig realisieren zu können. Die Kinderbetreuungs-kapazitäten zur Nachmittagsbetreueung im Sprengel und den entstehenden Klassen im gebundenen Ganztags werden bereits seit Herbst 2023 ausgebaut.

Auf den Entwurfsplanungsbeschluss des Bauausschusses/Werkausschusses für den Entwässerungsbe-trieb vom 14.05.2024 (Vorlagen-Nr. 242/301/2024) über den Erweiterungsbau für das Modellprojekt „Ko-operative Ganztagsbildung an der Michael-Poeschke-Schule“ wird verwiesen.

## 4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Für die Ausschreibung und Beauftragung der Mensaeinrichtung im Erweiterungsbau Michael-Poeschke-Schule ist Amt 40 zuständig. Infolgedessen ist die Umschichtung an Verpflichtungsermächtigungen bei Amt 51, die die Mensaeinrichtung mit enthalten, in Höhe des benötigten Teilbetrages von 738.000 € zu Amt 40 notwendig.

Die Vergabe der Leistung ist bereits in 2026 erforderlich, um bauseitige Leistungen entsprechend

angepasst beauftragen zu können. Die Ausführung und Abrechnung der Leistung erfolgt in 2027.

## 5. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\**
- ja, negativ\**
- nein*

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\**
- nein\**

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

**Anlage:** Entwurfsplanungsbeschluss vom 14.05.2024 (Vorlagen-Nr. 242/301/2024)

### III. Abstimmung

*siehe Anlage*

### IV. Beschlusskontrolle

### V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

### VI. Zum Vorgang